

Epiglass HT9000 Standard

Epiglass
Epoxid Harz



PRODUKT BESCHREIBUNG

Ein vielseitiges Epoxidharz-System mit weitem Anwendungsspektrum, z. B. versiegeln, laminieren, spachteln und kleben auf allen Bootstypen. Zusätzlich zu den Eigenschaften von Epoxidharz, Haltbarkeit und Härte, bietet diese einfach zu verwendende Formulierung viele spezielle Eigenschaften:

- * Lösemittelfreiheit und geringer Geruch sorgen für eine saubere Arbeitsumgebung.
- * verbesserte Verarbeitungsfähigkeit bei unterschiedlichen Umgebungsbedingungen.
- * niedrige Viskosität, daher einfach anzumischen und zu verarbeiten.

Nach 30 Jahren Erfahrung in Neuseeland und Australien, bietet International dem Bootseigner ein getestetes und bewährtes Epoxidharz-System an. Das Epiglass HT9000 Standard System ist von Lloyd's Register für die Verwendung an Konstruktionen zertifiziert.

PRODUKT INFORMATION

Farbton:	YAA900-Transparent
Glanzgrad:	glänzend
Spezifisches Gewicht:	1.11
Volumenfestkörper:	100%
Mischungsverhältnis:	4:1 nach Volumen 4.75:1 nach Gewicht
Härter	YAA904 - Standard Härter
Typische Haltbarkeit:	2 Jahre
VOC:	0 g/l
Gebindegröße:	5L-Härter 20L-basis 3.8L-kit

TROCKNUNGS-ÜBERARBEITUNGS- INFORMATIONEN

	Trocknung		
	15°C (59°F)	25°C (77°F)	35°C (95°F)
Topfzeit	50 Minuten	30 Minuten	20 Minuten

Hinweis: Die Topfzeit verkürzt sich bei steigenden Temperaturen und steigendem Volumen. Verarbeitungszeiten für dünne Schichten: 15°C - 4 Std.; 25°C - 2 Std.; 35°C - 1 Std..

Überarbeitung Untergrundtemperatur

Hinweis: Aufgrund der unterschiedlichen Schichtdicken und den daraus resultierenden unterschiedlichen Härtingszeiten, könne keine spezifischen Überarbeitungszeiten angegeben werden. Überarbeitung von HT9000 mit sich selbst: HT9000 Harzmix und/oder HT9000 Spachtel-/Klebermischung können mit sich selbst oder untereinander überarbeitet werden, solange die Oberfläche noch nass oder klebrig (tacky) ist. Nach dieser Zeit kann eine Überarbeitung noch solange erfolgen, wie die Oberfläche noch weich (z. B. mit einem Fingernagel noch eindrückbar) ist. Wenn die Oberfläche gehärtet ist, d.h. nicht mehr mit einem Fingernagel eindrückbar, muss die Fläche gewaschen werden, um eventuelle Aminausbildungen zu entfernen. Nach dem Waschen die Fläche anschleifen. Überarbeitung mit anderen Produkten: HT9000 Harzmix oder HT9000 Spachtel-/Klebermischung können mit lösemittelhaltigen Farben erst dann beschichtet werden, wenn die Oberfläche mit 80-120er Papier schleifbar ist.

VERARBEITUNG UND VERWENDUNG

Vorbereitung	<p>GFK Sorgfältig mit 80-120er Papier anschleifen. Mit Verdünnung Nr. 7 entfetten. Vor der Beschichtung mit Epoxid muss die Oberfläche trocken sein. Neue Lamine müssen mindestens 1 Monat aushärten, bevor Epiglass HT9000 Standard aufgetragen werden kann. Neue Lamine müssen mit Super Cleaner behandelt werden, um Trennwachs, Silikon und Fett zu entfernen.</p> <p>HOLZ Die Holzfeuchtigkeit sollte unter 12% liegen. Ist das Holz feuchter, muss es austrocknen, bevor Epiglass HT9000 Standard aufgetragen wird. Schleifen mit 80-120er Schleifpapier. Mit 40-60er Körnung quer zur Maserung schleifen, um einen guten Haftgrund für Verklebungen zu schaffen. Mit Verdünnung Nr. 7 abreiben. Epoxid Harz sollte nicht für die Konstruktion mit öligen Hölzern verwendet werden. Bei kleinen Reparaturen auf öligen Hölzern, schleifen wie oben empfohlen und mit Azeton entfetten. Das Lösemittel vollständig verdunsten lassen.</p> <p>METALL Um eine gute Haftung sicherzustellen, alle Verunreinigungen durch Schleifen oder Strahlen bis auf das blanke Metall entfernen. Mit Verdünnung Nr. 7 abreiben. Tragen Sie das Epoxidharz so schnell als möglich nach der Untergrundvorbereitung auf das Metall auf, um eine erneute Oxidation der Oberfläche zu verhindern. Bei Aluminium/Bronze/Blei wird eine bessere Anhaftung erzielt, wenn das Harzmix mit Schleifpapier in die Oberfläche "geschliffen" wird. Eloxalschicht auf Aluminium muss entfernt werden.</p>
Methode	Auf eine, mit einer dünnen Schicht Harzmix vorgrundierte Fläche auftragen. Die Techniken variieren und sind vom

Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren lokalen Fachhändler oder besuchen Sie unsere Internet-Seite: www.yachtpaint.com.

Alle in dieser Druckschrift genannten Produkte sind Marken der AkzoNobel-Unternehmensgruppe oder werden unter Lizenz hergestellt. © AkzoNobel 2017.

jeweiligen Anwendungszweck abhängig. Beachten Sie die Anstrichfibel für Yachten. Beim Beschichten und Versiegeln einen ersten Anstrich als Grundierung auftragen, gefolgt von weiteren Schichten mit Pinsel oder Rolle. Kann mit einem Pinsel aufgetragen werden oder mit einem Spatel, der auch für Hohlkehlenverbindungen verwendet werden kann. Verwenden Sie eine Latte zum Spachteln und Profilieren. Wenn Epiglass HT9000 Standard als Holzversiegelung, bzw. bei Holzbeschichtungen im Allgemeinen, verwendet wird, ist es von Vorteil, das Holz zunächst mit einer 100% verdünnten Harzmixlösung zu tränken. Dadurch wird die Haftung verbessert. Verdünnte Schichten müssen vollständig Aushärten, bevor weitere (unverdünnte) Schichten aufgetragen werden. Eine Heißluftpistole oder Haartrockner können verwendet werden, um die das Epoxidharz zu erwärmen. Damit reduziert sich die Aushärtungszeit und eine bessere Penetration des Holzes wird erreicht und der Einsatz von Lösemitteln vermieden. Die Topfzeit verkürzt sich bei steigenden Temperaturen und steigendem Volumen. UV-Strahlen zerstören im Laufe der Zeit Epoxidharz. Die Fläche sollte daher mit Lacken oder Klarlack beschichtet werden. Viele International-Grundierungen, Vorstreichfarben und Endanstriche können auf Epiglass HT9000 Standard aufgetragen werden. Beachten Sie die Anstrichfibel für Yachten hinsichtlich der Produktauswahl und deren Verwendung.

Hinweise

Mischen Messen Sie stets sorgfältig im Volumenverhältnis 4 : 1 ab. Die Epiglass Dosierpumpen liefern mit jeweils 1 Pumpenhub das korrekte Mischungsverhältnis 4:1. Die ersten Pumpenhübe können Luftblasen enthalten oder unregelmäßig fördern. Stellen Sie sicher, dass Basis und Härter gleichmäßig und ohne Luftblasen gefördert wird. Geben Sie den Härter der Basis zu und mischen Sie für ca. 2 Minuten. Verwenden Sie ein Kunststoffgefäß (alternativ Metallgefäß), um Epiglass HT9000 Standard anzumischen. Mischen Sie stets kleinere Mengen, um die Entstehung von Hitze zu verhindern. Epiglass Harzmix nach dem Mischen sofort in eine weite flache Schale gießen, um die Topfzeit zu verlängern. **WICHTIG:** Verwenden Sie keine Glasbehältnisse wegen der Gefahr der Hitzebildung. Wenn das Epoxidharz exotherm reagiert (sich stark erhitzt), das Behältnis sofort ins Freie bringen. Entstehende Dämpfe nicht einatmen. Die gewählten Additive vorsichtig einmischen bis die gewünschte Viskosität erreicht ist. Weitere Informationen zu den Additiven und deren Verwendung finden Sie in der Anstrichfibel für Yachten. Mischen Sie nur so viel, wie Sie innerhalb der Topfzeit verarbeiten können.

Verdünnung YTA061 Verdünnung Nr.7

Reiniger YTA061 Verdünnung Nr.7

Härtung: Die Durchhärungszeit variiert und ist abhängig vom verwendeten Härter (schnell, standard oder langsam), Volumen, Temperatur und der Form des Mischbechers. Die in diesem Datenblatt genannte Topfzeit basiert auf 100g Harz/Härtergemisch bei 23°C.

Einige wichtige Punkte

Nicht bei Temperaturen unter 10°C verarbeiten. Hölzer, wie z. B. Teak und Iroko sind sehr ölhaltige Hölzer und für gewöhnlich nur schwer zu lackieren. Wir empfehlen unsere speziellen Klarlacke Perfection for Teak oder Schooner für solche Holzarten. Eine Aminausschwitzung kann während des Härtens auf der Oberfläche von Epiglass HT9000 Standard entstehen, besonders bei kalter, feuchter Umgebung. Das gehärtete Epiglass HT9000 Standard sollte daher vor einer Beschichtung mit Klarlack oder Vorstreichfarbe mit Wasser und einem 3M Scotchbrite Schwamm abgewaschen werden, um vorhandene Aminausschwitzungen zu entfernen. Die Oberfläche mit Papiertüchern trocknen. Nicht auf konventionelle (1-Komponenten) Farben auftragen. Produkttemperatur: Minimal: 10°C Maximal: 35°C. Die Umgebungstemperatur sollte mindestens 10°C und maximal 35°C betragen. Die Untergrundtemperatur sollte mindestens 10°C und maximal 35°C betragen.

Kompatibilität/Untergründe

Epiglass HT9000 Standard haftet auf den meisten entsprechend vorbereiteten Untergründen, außer auf Thermoplasten, wie z.B. PVC oder Polypropylen. Nicht auf GFK verwenden, wenn dieses nicht vollständig ausgehärtet ist. Um unterschiedlichen Arbeitsbedingungen gerecht zu werden, stehen schneller und langsamer Härter ebenfalls zur Verfügung. Nicht für Konstruktionsarbeiten mit öligen Hölzern verwenden.

Anzahl Schichten

Variabel

Ergiebigkeit

(Theoretisch) - Variiert entsprechend der Verwendung.

Applikationsmethode

Pinsel, Rolle, NICHT SPRITZEN

TRANSPORT-, LAGER- UND SICHERHEITSHINWEISE

Lagerung

ALLGEMEINE INFORMATION:

Vermeiden Sie extreme Temperaturen und halten Sie die Dose geschlossen. Um eine maximale Lagerfähigkeit von Epiglass HT9000 Standard zu erhalten, muss das Gebinde sorgfältig verschlossen sein. Die Lagertemperatur sollte zwischen 5°C/41°F und 35°C/95°F liegen. Vor direktem Sonnenlicht schützen.

TRANSPORT:

Epiglass HT9000 Standard muss während Transport und Lagerung in sicher verschlossenen Behältern aufbewahrt werden.

Sicherheit

ALLGEMEIN:

Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt. Epiglass HT9000 Standard kann Hautreaktionen auslösen. Tragen Sie stets Schutzhandschuhe, Schutzbrille und den ganzen Körper bedeckende Kleidung. Bei Hautkontakt sofort mit Wasser und Seife waschen. Während des Umgangs mit Farbe nicht essen, trinken oder rauchen. Verwenden Sie ein geeignetes Atemschutzsystem. Lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt und/oder die Sicherheitshinweise auf dem Etikett vor der Verarbeitung oder fragen Sie unsere Techniker an der Hotline.

ENTSORGUNG:

Lassen Sie Farbe und Farbreste nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen. Entsorgen Sie die Gebinde entsprechend den lokalen Vorschriften. Reste in Farbgebinden aushärten lassen.

Reste von Epiglass HT9000 Standard sind Sondermüll und können nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Die

Entsorgung von Resten muss entsprechend der geltenden Gesetze erfolgen. Informationen erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen.

WICHTIGER HINWEIS

Dieses Datenblatt erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Verwendung unseres Produktes für andere als die von uns hierin speziell empfohlenen Zwecke erfolgt auf Gefahr des Anwenders, sofern nicht vorher von uns die schriftliche Bestätigung über die Eignung dieses Produktes für den vorgesehenen Zweck eingeholt wurde. Alle unsere Angaben über dieses Produkt (in diesem Blatt oder anderweitig) erfolgen nach bestem Gewissen. Da wir keine Kontrolle über Beschaffenheit und Zustand der zu bearbeitenden Fläche haben und viele Faktoren die Verarbeitung und Verwendung unseres Produktes beeinflussen können, übernehmen wir keine Verpflichtung welcher Art auch immer, für die Leistung unseres Produktes oder für Verluste oder Schäden (ausgenommen Todesfolge oder gesundheitliche Schäden durch unsere Fahrlässigkeit), die aus der Verwendung unseres Produktes entstehen, sofern wir dies nicht vorher schriftlich getan haben. Die Angaben in diesem Datenblatt werden von Zeit zu Zeit auf den neusten Stand der praktischen Erfahrungen und Ergebnisse ständiger Entwicklungsarbeit in unserem Hause gebracht. Der Anwender muss vor der Verwendung sicherstellen, dass das ihm vorliegende Datenblatt die neuste Ausgabe ist.